



Zurück im Roland-Team: Christian Bojak.

RN-Foto Archiv Engel

Post kämpft um Relegationsplatz

Tischtennis: Landesliga / Im direkten Duell

Die Tischtennis-Sportler des Post SV (11.) treffen zum Rückrundenauftakt in der Landesliga auf den TuS Eving-Lindenhorst (10.). Schon ein kleines Endspiel: Es geht um den drittletzten Rang, der zu einer Relegationsrunde berechtigt und so den Klassenverbleib möglich macht. „Nur darum geht es im Augenblick“, erklärte der Post-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Das Hinspiel hatte Post mit 3:9 hoch verloren. Dieses Mal ist ein Sieg fast Pflicht. Die jungen Raphael Reiß und Stefan Grote sollen helfen.

Gleich zum Start ins neue Jahr wartet auf die Akteure der DJK Roland Rauxel (9.)

im Aufstiegs-kandidaten und Tabellenzweiten TTC Gahmen ein schwerer Brocken. Im Hinspiel hatte Roland mit einer guten Leistung knapp mit 5:9 verloren und es fast ins Abschlussdoppel geschafft.

Seinen Beitrag zum Klassenerhalt will auch Christian Bojak leisten. Nachdem er zugunsten von Familie und Beruf anderthalb Jahre sportlich kürzer getreten hatte, ist er nun wieder zurück an Brett vier. „Die Doppel einzuspielen, Bojak wieder heranzuführen und einen ordentlichen Start ins Jahr 2010 hinzulegen“ sei das Ziel in Lünen, erklärte Rolands Christoph Pauly.

Vier Teams im Rennen

Frauen-Tischtennis

Vier Frauen-Teams haben noch Chancen auf den Aufstieg zur Tischtennis-Oberliga. Mit dabei die Damen des Post SV (2., punktgleich mit dem TTC Wuppertal/1. und BW Annen/3.). Einen Zähler dahinter lauert Adler Frintrop. Zum Auftakt der Rückrunde haben alle vier Spitzenteams vermeintlich schlagbare Gegnerinnen. Die Postdamen erwarten den Vorletzten der Tabelle, TV Kupferdreh II (9.).

Nicola Schuchardt und Co. erwarten einen Gast in Hinrunden-Besetzung. Da gab es für die Europastädterinnen einen klaren 8:3 Erfolg in Essen.



Julia Fisahn kämpft mit dem Post SV um den Aufstieg. RN-Foto Archiv Engel

8.1.070 RN

9.1. 10

Schon früh in der Saison geht es um viel

Tischtennis

Damen-Verbandsliga

Post SV Castrop - TV Kupferdreh II (So. 10 Uhr). Vier Teams haben noch Chancen auf den Aufstieg. Mit dabei die Postdamen, punktgleich mit Wuppertal und Annen. Einen Zähler dahinter Frintrop. Zum Auftakt der Rückrunde haben alle vier Teams vermeintlich schlagbare Gegnerinnen.

Die Postdamen erwarten den Vorletzten der Tabelle. Da sollte am Sonntagmorgen ein Sieg herauspringen. Nicola Schuchardt und ihre Mitspielerinnen wollen sich jedenfalls keine Blöße geben. Der Gast tritt in gleicher Besetzung wie in der Hinrunde an, da gab es einen klaren 8:3-Erfolg für Castrop.

Herren-Landesliga

Post SV Castrop - TuS Eving Lindendorst (Sa. 18.30 Uhr). Für die Postler ist dies schon ein kleines Endspiel. Dabei geht es um den drittletzten Rang, der steigt nicht direkt ab, sondern hat noch in einer Relegation die Chance auf den Klassenerhalt. Nur darum geht es im Augenblick. Die Postler liegen als Vorletzte einen Punkt hinter den Gästen, haben das Hinspiel zudem mit 3:9 hoch verloren.

Wenn es noch ein wenig Hoffnung auf den Klassenerhalt geben soll, dann muss eigentlich ein Sieg her. Dies werden die Postler mit einer deutlich verjüngten Mannschaft versuchen, neu im Team Raphael Reiß und Stefan Grote. Auf ihnen lastet aber nicht die Verantwortung, die müssen die erfahrenen Stammspieler übernehmen.

TTC Gahmen - DJK Roland Rauxel (Sa. 18.30 Uhr). Gleich zum Rückrundenauftritt wartet auf den Neuntplatzierten mit dem Aufstiegs kandidaten und Tabellenzweiten TTC Gahmen ein schwerer Brocken. Dass man sich auf Rauxeler Seite trotzdem nicht verstecken muss, zeigt die gute Leistung aus der ersten Serie, als man nur relativ knapp mit



Christian Bojak steht der DJK wieder zur Verfügung. Foto: Gödde

5:9 unterlag und sich schon fast im Abschlussdoppel befand.

Seinen Beitrag zum Klassenerhalt will auch Christian Bojak leisten. Nachdem er zugunsten von Familie und Beruf anderthalb Jahre sportlich kürzer trat, ist er nun wieder zurück an Brett vier. Die Doppel einzuspielen, Bojak wieder heranzuführen und einen ordentlichen Start ins Jahr 2010 hinzulegen, wird das Ziel am heutigen Samstag in Lünen sein.

Rollentausch nach Sieg der Postler

Tischtennis Ligenspiele

Damen-Landesliga
Post SV Castrop -
TV Kupferdreh II abgesagt

Aufgrund der schlechten Straßenverhältnisse sahen sich die Spielerinnen des TV Essen-Kupferdreh II nicht in der Lage, zum Auswärtsspiel anzureisen.

Herren-Landesliga
Post SV Castrop -
TuS Eving-Lindenhorst 9:7

Mit dem 9:7-Erfolg gegen den TuS Eving-Lindenhorst haben die Postler den Gegner auf einen Abstiegsrang gedrängt und stehen nun auf dem Relegationsplatz. Carsten Hölper gewann beide Spitzenspiele, Torsten Tauber und Jörn Wagner blieben in der Mitte ungeschlagen. Tauber und Wagner waren es auch, die im letzten Doppel die Nerven behielten und den Sieg unter Dach und Fach brachten. Stefan Grote und Raphael Reiß machten ihre Sache beim ersten Stammeinsatz gut. Grote sicherte sich sogar einen Sieg.

Bilanz: Hölper 2:0, Böhm 0:2, Tauber 2:0, J. Wagner 2:0, Grote 1:1, Reiß 0:2, Wagner/Reiß 0:1, Tauber/Böhm 2:0, Grote/Hölper 0:1).



Carsten Hölper (Post SV) machte ein starkes Spiel. Foto: Archiv

M. A. 10

Post SV II verliert den Anschluss

Tischtennis Ligenspiele

Kreisliga, Herren
TuWa Bockum Hövel II -
Post SV Castrop II 9:1

Die Reserve des Post SV kam unter die Räder. Waldemar Gbiorczyk sorgte für den Ehrenpunkt. In der Tabelle bleibt der SV im Mittelfeld, hat jedoch den Anschluss zur Spitze verloren. Die Lücke zum Sechsten beträgt vier Punkte.
Bilanz: W. Gbiorczyk 1:1, Wohlfarth 0:1, Sauer 0:1, A. Gbiorczyk 0:1, Kempf 0:1, Kunze 0:1 - Kunze/Kempf 0:1, Gbiorczyk/Sauer 0:1, Gbiorczyk/Wohlfarth 0:1.

1. Kreisklasse, Herren
AC Aplerbeck -
Post SC Castrop III 8:8

Im Mittelfeldduell kam die „Dritte“ gegen Aplerbeck nicht über ein Remis hinaus. Wie ausgeglichen die Partie war, belegen die Einzel, die allesamt 1:1 ausgingen. Das Doppel Gastreich/Schmidt egalisierte mit einem Sieg den Rückstand, die den sechsten Tabellenrang sicherten.
Bilanz: Gastreich 1:1, Schmidt 1:1, Schäper 1:1, Kohitz 1:1, Pietrek 1:1, Bock 1:1 - Schmidt/Gastreich 2:0, Kohitz/Pietrek 0:2.

TTC Westerfilde II -
Roland Rauxel IV 8:8

Gegen den Vierten kam der Zweite nicht über ein 8:8 hinaus. Damit riss der Kontakt zum Spitzenreiter Borussia Dortmund ab.
Bilanz: Rinke 0:2, Schäfer 0:2, Goetz 0:2, M. Bergins 1:1, Schulze 2:0, Crapanzano 2:0 - Schäfer/W. Bergins 1:1, Rinke/Schulze 1:0, M. Bergins/Crapanzano 1:0.

2. Kreisklasse, Herren
TuS Wellinghofen III -
Post SV Castrop V 9:0

Die Partie wurde 9:0 für die Gastgeber gewertet.

3. Kreisklasse, Herren
Roland Rauxel VI -
Eintracht Dortmund IV 2:9

Gegen den Spitzenreiter gab es auch für den Dritten aus Rauxel nichts zu holen. Einzig das Doppel Wiegmann/Lewandowski und der gut aufgelegte Torsten Bonk punkteten.
Bilanz: Nimser 0:2, Schulte 0:2, Schwittek 0:1, Bonk 1:0, Wiegmann 0:1, Lewandowski 0:1 - Schulte/Bonk 0:1, Nimser Schwittek 0:1, Wiegmann/Lewandowski 1:0.
BM



Waldemar Gbiorczyk sorgte für den Ehrenpunkt. Foto: Archiv

12.1.10

11.1.10

— BLICKPUNKT TISCHTENNIS —



Carsten Hölper (vorne) überzeugte beim wichtigen 9:5-Sieg des Post SV. Er gewann beide Spitzenspiele.

RN-Foto Archiv Engel

11.11.07 WIT7

Post schafft den Sprung

Tischtennis: Landesliga / Auf den Relegationsplatz / Roland unterliegt deutlich

Ein erfolgreiches Wochenende haben die Tischtennis-Sportler des Post SV (10.) hinter sich. Der Landesligist hat den Sprung auf einen Relegationsplatz geschafft. Für Roland Rauxel (9.) begann das Jahr 2010 dagegen enttäuschend.

„Das war eine heiße Kiste“, berichtete der Post-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller vom 9:7-Erfolg über den direkten Konkurrenten, TuS Eving-Lindenhorst, der den direkten Abstiegsplatz von den Europastädtern übernehmen musste.

Hölper siegt zweifach

Erheblichen Anteil an diesem Erfolg hatte Carsten Hölper, der beide Spitzenspiele gewann. Torsten Tauber und Jörg Wagner blieben in der Mitte ungeschlagen. Dazu ein gutes Doppel: Torsten Tauber und Mathias Böhm behiel-



Für Roland kam der Rückrundenstart „zu früh“, meinte Rauxels Christoph Pauly (vorne).

RN-Foto Archiv Engel

ten auch im Abschlussspiel die Nerven – machten den Sieg im fünften Satz perfekt. Tauber/Böhm waren auch schon im ersten Doppel siegreich. Ein wichtiges Spiel gewann auch Stefan Grote, der seinen ersten Einsatz im ersten Senioren-Team absolvier-

te. Raphael Reiß, der wie Grote debütierte, verlor eines seiner Spiele knapp im fünften Satz.

„Der Rückrundenstart kam wohl noch eine Woche zu früh“, erklärte Rolands Christoph Pauly nach einer 2:9-Niederlage beim TTC Gah-

men. Brachten die Europastädter den Tabellenzweiten beim 5:9 im Hinspiel noch in Bedrängnis, präsentierte sich der Gegner diesmal wie ein echter Aufstiegs kandidat. Für Gahmen war dieser Erfolg der achte Sieg in Folge.

Spielpraxis fehlte

Der angeschlagene Stefan Weiß hatte im ersten Einzel die Chance auf einen weiteren Punktgewinn knapp vergeben. Genau wie Torben Krumme, dem es allerdings noch „an Sicherheit fehlte“ (Pauly). Christian Bojak war bei seinem Comeback nach längerer freiwilliger Pause die mangelnde Spielpraxis anzumerken. So blieb es bei einem Zähler durch das Doppel Stefan Weiß/Christian Chroscinski sowie dem Erfolg von Spitzentablett Pauly über den Ex-Roländer Frank Malmwiecek.



Die Post-Damen, um Tina Schlegel (rechts) und Nicola Schuchardt, mussten am Sonntag eine Zwangspause einlegen.

RN-Foto Archiv Engel

Post-Damen müssen warten

Tischtennis: Mehrere witterungsbedingte Absagen

Viel Arbeit für die Staffelleitung: In der Frauen-Vereinsliga hat am Wochenende kein Spiel stattgefunden. Auch die Gegnerinnen vom TV Kuperdreh sagten ihre Anreise zum Post SV ab. Die Absage für das Spiel am Sonntag erreichte Nicola Schuchardt und Co. am Vortag. Die Begegnung ist für Sonntag, 14. Februar, (10 Uhr) neu angesetzt.

Zur gleichen Zeit muss auch die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel an die Bretter, die sie eigentlich schon am vergangenen Wochenende bespielen wollten. Die Partie beim Post SV Langendreer wurde aufgrund der Wetterverhältnisse abgesagt. Einen Tag vorher (13. Februar, 18.30 Uhr) empfängt Rauxel 3 den TuS Querenburg 2. Auch dieses Spiel wurde ver-

legt. Abgesagt wurden auch die Begegnungen des Post SV 5 (2. Kreisklasse/9:0-Wertung für den verhinderten Gastgeber TuS Wellinghofen 3) und das Aufeinandertreffen von Roland Rauxel und Wellinghofen 4 in der selben Liga (noch keine Entscheidung). Auch die Spiele des Post-Nachwuchses fielen dem Schnee zum Opfer.

Jungen-Bezirksklasse
Post SV Castrop II -
TV Gerthe 6:8
Post SV Castrop II -
TuS Griesenbruch 1:8

Im Nachholspiel am Donnerstag unterlagen die Postler (5.) dem Tabellennachbarn Gerthe (4.) denkbar knapp. Nach engen und spannenden Spielen stand die knappste aller



Robin Gude und die Roländer haben den Titel im Visier. Foto: Archiv

möglichen Niederlagen für die erstmals ohne ihre ehemalige Nummer Eins Mike Wu aufschlagenden Obercastroper. Dabei gab Christopher Wauer ein sehr ordentliches Debüt in der Bezirksklasse, er konnte je einen Punkt im Einzel und im Doppel erobern. Eine ganz starke Leistung lieferte Kevin Jasionowski ab, der zwei Siege in den Einzeln feiern konnte.

Am Samstag wollte man sich gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer gut verkaufen. Den Ehrenpunkt stellte die neue Nummer Eins, Kevin Jasionowski, sicher.

Bilanz Gerthe: Jasionowski 2:1, Ov 1:2, Villis 1:2, Wauer 1:2, Villis/Wauer 1:0, Jasionowski/Ov 0:1. **Bilanzen Griesenbruch:** Jasionowski 1:1, Ov 0:2, Villis 0:2, Wauer 0:1, Villis/Wauer 0:1, Jasionowski/Ov 0:1

Roland Rauxel hat den Titel vor Augen

Tischtennis Jugendlichen

Jungen Bezirksliga Nord
DJK Roland Rauxel -
Germania Kamen 8:1

Das Aushängeschild der Roländer gewann auch das zweite Spiel der Rückrunde. Lediglich das Doppel Gude/Mees unterlag. Am Samstag ist gegen Abstiegskandidat Brechten, der ersatzgeschwächt kommt, der nächste Sieg eingeplant, bevor es am 30. Januar zum ersten großen Duell gegen den Meisterschaftsanwärter Bad Hamm kommt.

Bilanz: Robin Gude 2:0, David Mees 2:0, Yannis Chasanis 2:0, Emilio Kartas 1:0, Chasanis/Kartas 1:0, Gude/Mees 0:1

DJK Wattenscheid
Post SV Castrop 7:7

Es war das erste Spiel ohne den in die Senioren hochgezogenen Luca Kempf. Schon im Hinspiel taten sich die Postler schwer. So auch diesmal, vor allem gegen das obere Paarkreuz fiel es den Postlern schwer zu punkten. Dies gelang nur Benjamin Rasem. Die Castroper bleiben damit mit positivem Punktekonto auf Platz vier und stehen hinter den drei Meisterschaftsanwärtern.

Bilanz: Rasem 2:1, Steup 1:2, Wu 2:1, Ov 1:2, Steup/Ov 0:1, Rasem/Wu 1:0

Schüler 2. Kreisklasse
FC Brünninghausen -
Post SV Castrop II 0:8

Mit einem Paukenschlag eröffneten die Schüler des Post SV die Saison: Nach dem 8:4 in der Hinrunde eroberten sie diesmal einen Kantersieg in Brünninghausen.

Bilanz: Grote 2:0, Graumann 2:0, Helwing 1:0, Moisar 1:0, Grote/Graumann 1:0, Helwing/Moisar 1:0

21.1.10

Im Derby geht es schon um fast alles

Tischtennis

Landesliga

DJK Roland Rauxel - Post SV Castrop-Rauxel, Sa., 18.30 Uhr, TH Bahnhofstraße

Roland (9.) oder Post (10.) – in diesem Jahr wird nur eine Mannschaft den direkten Klassenerhalt schaffen, das scheint schon jetzt klar.

Gewinnt Rauxel das Duell, hätte man mit sechs Punkten Vorsprung ein beruhigendes Polster auf den Rivalen, Castrop wäre bei einem Sieg wieder bis auf zwei Punkte dran und mit dem besseren direkten Vergleich in Schlagdistanz.

Vieles spricht aktuell für die Postler, die mit einem Erfolg



Torben Krumme und seine Roländer wollen den Heimvorteil nutzen.

ins neue Jahr starteten, die Verjüngung der Mannschaft vorantrieben und beim doch klaren 9:4 in der Hinserie in keinem Paarkreuz negativ spielten.

Auf Roländer Seite wollen Torben Krumme und Co. ihren Heimvorteil nutzen oder wie Thorsten Wald es ausdrückt: „Wir haben da noch eine Rechnung offen.“

Bezirksklasse

DJK Roland Rauxel II - DJK Roland Rauxel III, So. 10 Uhr, TH Bahnhofstraße

Wenn zwei Teams aus dem selben Verein in der Meisterschaft gegeneinander antreten und dann noch in der Bezirksklasse, ist das immer etwas Besonderes.

Für die zweite und dritte Herren beginnt die Rückrunde nach den Schneeverwehungen vor 14 Tagen erst an diesem Wochenende. Außenseiter Rauxel III (10.) – der sich die größten Chancen im vorderen Paarkreuz ausrechnen dürfte – benötigt im Rennen um den Ligaverbleib jeden Zähler, die „Zweite“, Tabellenfünfter schießt noch mit einem Auge nach oben.

Kreisliga

Post SV Castrop-Rauxel II - TV Mengede, So. 10 Uhr

Der Gast hat noch Aufstiegsambitionen, geht daher als Favorit in diesen Vergleich. Im Hinspiel konnten die Post-Akteure die Mengeder zwischenzeitlich aber ins Schwitzen bringen. Bleibt abzuwarten, ob das beim erneuten Vergleich wieder gelingen wird.

Verbandsliga, Damen

TTC SG Steele - Post SV Castrop-Rauxel, Sa. 18.30 Uhr

Nachdem der erste Spieltag vom Schnee verweht wurde, beginnt für die Post-Damen das Rückrunden-Geschehen mit einem Auswärtsspiel. Die Gäste gelten dabei als Favorit, wie gut sie die Weihnachtspause verkraftet haben, bleibt allerdings abzuwarten.

Mit hoher Konzentration und Kampfkraft wollen die Castroperinnen die zwei Zähler mit nach Hause nehmen. Nur so bleibt das Team im Kampf um die Spitze dabei.

Profitieren können die Post-Damen an diesem Spieltag vom Duell Wuppertal gegen Annen, zwei Teams, die derzeit punktgleich mit den Postlerinnen platziert sind.

23.1.10

Roland Rauxel gelingt Kantersieg im Derby

Tischtennis: Landesliga / Roland - Post 9:1

Unerwartet hoch besiegte der Tischtennis-Landesligist von Roland Rauxel (9.) ihre Gegner vom Post SV (10.) mit 9:1. Der Post SV steht nach dem Derby auf dem Relegationsplatz.

Rund 60 Zuschauer sahen in der Turnhalle der Martin-Luther-King-Schule packende Duelle der Zelluloid-Artisten. Nach zwei Erfolgen und einer Niederlage in den Doppeln lag Roland bereits zu Beginn leicht in Führung. Für den Post SV waren dabei Torsten Tauber und Matthias Böhm erfolgreich. Durch einen Sieg, bei den anschließenden Einzeln, von Rolands Spitzenspieler Christoph Pauly gegen sein Pendant vom Post SV, Carsten Hölper, wuchs der Vorsprung der Roländer auf 3:1 an.

Knappe Siege

Die Postler steckten aber in dieser Phase der Begegnung nicht auf, sondern zwangen ihre Gegner jeweils in den fünften Satz - den sie jedoch verloren. Dabei kämpfte Rolands Torben Krumme seinen Rivalen Jörg Wagner nach ei-

nem 1:2-Rückstand nieder. Auch Krummes Teamkollegen Thorsten Wald gelang es die Partie gegen Torsten Tauber noch zu drehen.

Im unteren Paarkreuz konnten die beiden ehemaligen Schützlinge von Christoph Pauly, Raphael Reiß und Stefan Grote, nichts gegen die erfahrenen Roländer Thorsten Wasielak und Christian Chroscinski ausrichten. Im letzten Einzel des Tages trafen dann erneut Pauly und Hölper aufeinander. Das Brett eins des Post SV unterlag mit 12:14 im fünften Satz.

Thema abgehakt

„Den Postlern bleibt damit wohl nur noch die Chance, über die Relegation den Klassenverbleib zu schaffen“, meint Post-Pressewart Heinz-Günter Hiller. Doch selbst dieser Tabellenplatz muss erstmal gehalten werden. Roland Rauxel hingegen konnte seinen Punkte-Vorsprung auf den Relegationsrang auf komfortable sechs Zähler ausbauen und kann das Thema Abstieg fürs Erste abhaken. ■ cap



Rund 60 Zuschauer verfolgten das Tischtennis-Landesligaderby zwischen Roland Rauxel (schwarze Trikots) und dem Post SV (Foto unten). Rolands Thorsten Wasielak war nur im Einzel erfolgreich (oben links). Carsten Hölper und Stefan Grote vom Post SV unterlagen im Doppel, wie im Einzel.

RN-Fotos (3) Engel

Post-Damen siegreich

Ohne größere Schwierigkeiten absolvierten die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV ihr Gastspiel beim TTC Steele mit einem 3:8-Sieg und setzen sich so auf dem zweiten Rang der Verbandsliga-Tabelle fest. Allein Tina Schlegel erwischte einen schlechten Tag und verlor ihre beiden Einzel. Für die entscheidenden Erfolge sorgten Nicola Schuchardt, die drei Einzel gewann, sowie Julia Fisahn und Margarethe Bursy mit je zwei Siegen. Im Doppel, zusammen mit Nicola Schuchardt, konnte Tina Schlegel dann wieder punkten. ■ cap

„Zweite“ siegt im Duell

Beim vereinsinternen Duell in der Bezirksklasse besiegte Rolands zweite Tischtennis-Mannschaft (4.) die dritte Auswahl (10.) mit 9:6. Obwohl die dritte Garde auf den verletzten Bernd Graz, sowie die verhinderten Marco Beer und Guido Schwark verzichten mussten, bereiteten sie ihren Rivalen Schwierigkeiten. Robin Gude aus der Jugend gewann beide Einzel und sein Doppel an der Seite von David Mees. Am Ende siegte jedoch die zweite Mannschaft, in der nur Marc Langbein ungeschlagen blieb. ■ cap

95. 1. 10

Jörg Bollenbach

DJK Roland Rauxel -
Post SV Castrop

9:1

Roland: Pauly 2:0, Weiß 1:0, Krumme 1:0, Wald 1:0, T. Wasielak 1:0, Chroscinski 1:0 - Weiß/ Chroscinski 1:0, Pauly/ T. Wasielak 0:1, Krumme/ Wald 1:0.

Post SV: Hölper 0:2, Böhm 0:1, Tauber 0:1, Wagner 0:1, Grote 0:1, Reiß 0:1 - Wagner/ Reiß 0:1, Tauber/ Böhm 1:0, Grote/ Hölper 0:1.

Das war eine klare Sache im Tischtennis-Derby für DJK Roland Rauxel. Die Pauly-Sechs fegte den Post SV Castrop mit 9:1 von den Tischen und hat sich damit ein gesundes Sechs-Punkte-Polster auf einen Abstiegsrang „angefutert“ und erfolgreich für die 4:9-Hinspielniederlage Revanche genommen.

Nach dem 2:1-Start in den Doppeln folgte ein klarer Punkt von Christoph Pauly gegen den Ex-Roländer Matthias Böhm. Die drei spielentscheidend Derby-Partien schlossen sich an: Stefan Weiß gegen Carsten Hölper, Torben Krumme schlug gegen Jörg

Wagner auf und Thorsten Wald kämpfte gegen Torsten Tauber. In allen drei Spielen ging es über die volle Distanz. Krumme konnte einen 1:2-Satzrückstand gegen Jörg Wagner noch im „Fünften“ zu seinen Gunsten drehen. Damit führten die Roländer mit 6:1. Im unteren Paarkreuz traf die Jugend auf die Erfahrung.

Die Youngster Stefan Grote und Raphael Reiß kämpften aufopferungsvoll, mussten sich aber am Ende dennoch den erfahrenen Thorsten Wasielak und Christian Chroscinski geschlagen geben. Damit standen die Roländer kurz vor dem Zieleinlauf. Es fehlte nur noch ein Pünktchen. Beim Aufeinandertreffen der beiden Spitzenbretter zwischen Pauly und Hölper kamen auch die gut 60 Zuschauer auf ihre Kosten. Die Entscheidung fiel erst im fünften Satz, als Pauly seinen Kontrahenten mit 15:14 bezwang. Die Rauxeler können damit vorsichtig die Planungen für die neue Landesligasaison aufnehmen. Der Post SV muss sich auf den drittletzten Rang konzentrieren, der zur Relegation berechtigt.

25.1.10



Bei der Begrüßung beider Mannschaften hatte Stefan Weiß als Mannschaftsführer der Roländer das Wort. Foto: Thomas Gödde

Starke Post-Damen

Tischtennis Verbandsliga. Schuchardt holt vier Punkte

TTC SG Steele -
Post SV Castrop

3:8

Post SV: Schuchardt 3:0, Schlegel 0:2, Bursy 2:0, Fisahn 2:0, Schlegel/ Schuchardt 1:0, Bursy/ Fisahn 0:1.

Die Post-Damen nahmen die Hürde in Essen-Steele ohne Probleme. Die Mädels von Obercastrop gewannen locker mit 8:3 beim TTC SG Steele.

Nicola Schuchardt erwischte einen Sahnetag und konnte mit drei Einzelerfolgen und ei-

nem Doppelsieg an der Seite von Tina Schlegel überzeugen. Aber auch Julia Fisahn und Margarethe Bursy blieben an diesem Spieltag in den Einzeln unbesiegt. Lediglich Tina Schlegel erwischte einen rabenschwarzen Tag - sie musste zwei Niederlagen einstecken. Damit sind die Post-Damen in der Tabelle auf den zweiten Rang gerückt. Der Aufstieg ist möglich, denn Wuppertal steht punktgleich an der Spitzenposition.

-JOB-

Niederlagen gibt's nur in den Derbys

Tischtennis. Erfolgreiches Wochenende für Teams der DJK Roland Rauxel und des Post SV Castrop

Ohne Niederlagen, bis auf die vereinsinternen Duelle, blieben die Tischtennis-Reserve-Teams der DJK Roland Rauxel und des Post SV Castrop am vergangenen Wochenende.

Bezirkssklasse

DJK Roland Rauxel II - DJK Roland Rauxel III 9:6. Obwohl die Dritte (10.) auf die verhinderten Marco Beer und Guido Schwark sowie auf den verletzten Bernd Graz verzichten musste, machte sie es der viertplatzierten Zweiten erheblich schwerer als vermutet. Das war neben Marc Heydemann vor allem Jugend-Ersatz Robin Gude zu verdanken, der beide Einzel und sein Doppel mit David Mees gewann. Am Ende triumphierte jedoch die ausgeglichene Mannschaft, bei der Marc Langbein ungeschlagen blieb.

Kreisliga

Post SV Castrop II - TV Mengede 9:3. Der Gast, noch mit Aufstiegsambitionen angegeistert, kam in Obercastrop doch unerwartet klar unter die Räder. Nach dem missglücktem Rückrunden-Auftakt boten die Gastgeber jetzt eine ausgezeichnete Leistung. Kein Akteur hatte eine Schwachstelle. Zudem konnte man am Anfang fast alle knappen Spiele für sich entscheiden. Mit dem Abstieg wird man dieses Jahr nichts zu tun haben, seit Jahren ein ungewohntes Gefühl.

1. Kreisklasse

DJK Roland Rauxel IV - PTSV Dortmund II 9:2. Nur ein Einzel und ein Doppel gestatteten die Mannen um Reimund Schulze dem Tabellen-

schlusslicht. Abgesehen von zwei Fünf-Satz-Matches war die Begegnung ansonsten eine klare Angelegenheit für den Drittplatzierten, der damit weiterhin für Platz zwei im Gespräch bleibt. Hubert Schäfer war zweimal erfolgreich.

Post SV Castrop III - TTC Westerfilde II 9:5. Die Dritte ist immer für eine Überraschung gut, diesmal für eine positive. Der Nachbar aus Dortmund wurde in einem spannenden Spiel bezwungen. Im Hinspiel hatte man noch klar 2:9 verloren. Ralf Gastreich und Michael Harwig blieben dabei im Einzel und Doppel ohne Niederlage.

2. Kreisklasse

DJK Roland Rauxel V - TuS Wellinghofen IV 9:4. Die an diesem Spieltag eigentlich spielfreie Fünfte holte ihre zunächst ausgefallene Partie gegen Schlusslicht Wellinghofen nach. Beim ungefährdeten 9:4-Sieg musste man nur eine kurze Schwächephase zum Ende der ersten Einzelrunde überstehen, Christopher Paul und Olaf Elmanowicz hielten ihre Mannschaft aber auf Kurs. **Post SV Castrop V - Post Castrop IV 1:9.** Klaus Peter Sasse gewann den Ehrenpunkt gegen Martin Mann. Ansonsten ging es standesgemäß zu.

3. Kreisklasse

TuS Evning-Lindenhorst IV - DJK Roland Rauxel VI 2:9. Eine tolle Vorstellung boten die Rauxeler. Der Verfolger des Tabellendritten wurde mit 9:2 abgeschüttelt, allein Torsten Nimser und Lars Schwittek unterlagen jeweils einmal.

77.1.10

Kantersieg in Bestbesetzung

Jugendtischtennis. Post-Jungen geben nur ein Doppel ab

Jungen-Bezirkssliga

Post SV Castrop - TT-Team Bochum 8:1. In ihrem ersten Rückrunden-Spiel in Bestbesetzung feierten Castroper einen Kantersieg. Nachdem es innerhalb der letzten Woche in nachgeholten und vorgezogenen Spielen ersatzgeschwächt zwei Remis und eine Niederlage gab, ließen die Postler diesmal keinen Zweifel daran aufkommen, dass sie den Rest der Saison erfolgreich zu Ende bringen wollen.

Der hohe Sieg wurde allerdings dadurch begünstigt, dass

der Gast nur zu dritt antrat. Den Ehrenpunkt eroberten die Bochumer gleich im ersten Spiel, als sie das Doppel Christoph Steup/Max von Weber in der Verlängerung des Entscheidungssatzes knapp bezwangen.

Jungen-Bezirkssklasse

TV Volmarstein - Post SV Castrop II 8:0. Chancenlos war die personell geschwächt angetretene Post-Reserve beim Tabellenzweiten.

B-Schüler, Kreisliga

Zunächst siegte die erste Castroper Erste genau so klar 3:0

gegen TVE Barop II wie Barop I gegen Castrop II. Doch nach diesen kurzen Spielen gab es zwei Krimis. Die weibliche zweite Post-Mannschaft gewann hauchdünn gegen Barop II mit 3:2 und feierte so den ersten Saisonerfolg. Dabei blieb Lina Kirchner in beiden Einzeln ungeschlagen, entscheidend war am Ende der Doppel-Erfolg mit Sarah Syrbe. Parallel unterlag Post I dem ersten Baroper Team. Trotz des ungeschlagenen Maurice Stempel verlor das junge Team hauchdünn mit 1:3.

29.1.10.

Post verschenkt Heimrecht

Tischtennis. Damen treten in Bochum an

Damen-Verbandsliga
DJK Viktoria Bochum - Post Castrop (Fr. 20 Uhr). Vorverlegt und Heimrecht getauscht. Die Post-Damen wollten den Trainingsbetrieb nicht lahm legen, aber gerne ihr Spiel vorziehen. Der eigentliche Gast hatte wohl auch keine Lust am Sonntagmorgen in Castrop zu spielen, und so hatte man schnell diese Lösung gefunden. Ein Nachteil muss das nicht sein. Schon im Hinspiel



Nicola Schuchardt will mit Post im Aufstiegsrennen bleiben. Foto: TG

kamen die Post-Damen in Bochum gut zurecht. Allerdings heißt es aufzupassen. Die Bochumerinnen zählen noch zu den Teams mit einem positiven Punktekonto. Doch die Castroperinnen wollen weiterhin im Aufstiegsrennen mitmischen.

Herren-Landesliga
Post SV Castrop - TuS Rahm (Sa. 18.30 Uhr). Als beide Teams gemeinsam in die Landesliga aufgestiegen sind, da konnten die Postler noch mit Rahm mithalten. Doch im Moment trennen beide Mannschaften wohl Welten. Rahm hat noch Chancen auf den Aufstieg, die Postler wollen nur noch einen Relegationsrang im Abstiegstrudel erreichen.

Herren-Kreisliga
DJK Vikt. Heessen - Post Castrop II (Sa. 17.30 Uhr). Die Postler wollen ein ausgeglichenes Punktekonto. Dazu ist aber ein Sieg in Heessen nötig. Machbar scheint das zu sein. Die Gäste müssen nur an die Leistung gegen Mengede anknüpfen.



Auch Stefan Weiß war mit zwei Siegen am deutlichen 9:1-Derbysieg beteiligt. Am Samstag fährt er mit den Teamkollegen und breiter Brust zu Bergkamen-Rünthe. RN-Foto Archiv Engel

Optimismus nach dem Derbysieg

Landesliga: Roland selbstbewusst

Die Tischtennis-Herren der DJK Roland Rauxel (9.) strotzen vor Selbstbewusstsein. Nach dem 9:1-Derbysieg über den Post SV (10.), blicken Christoph Pauly und Co. dem Landesliga-Auswärtsspiel beim TTC Bergkamen-Rünthe (5.) optimistisch entgegen. Umgekehrt – logisch – die Vorzeichen auf Post-Seite vor der Begegnung mit dem TuS Rahm (3.).

Gerne schauen die Rauxeler auf die Partie gegen Bergkamen aus der Hinrunde zurück: Im September feierten die Europastädter gegen den Aufsteiger den ersten Saisonsieg und überzeugten dabei mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung.

Freie Kräfte

Auch für Samstag, 30. Januar, hat sich Rolands „Erste“ gegen Rünthe einen Sieg vorgenommen. Der 9:1-Derbyerfolg vor Wochenfrist habe Kräfte freigesetzt, erklärte Rauxels Brett eins, Christoph Pauly. Sechs Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz verleihen zusätzliches Selbstbewusstsein.

Die Gastgeber haben in

Falko Gembruch (Bilanz 20:5) an Brett eins den viertbesten Spieler der Liga in ihren Reihen. Außerdem sind sie im mittleren Paarkreuz überdurchschnittlich besetzt. Bei den Rolandern kehrt Christian Bojak nach seinem Urlaub zurück ins Team.

Letzter Ast im Strudel

Gemeinsam mit dem TuS Rahm ist der Post SV der einst in die Landesliga aufgestiegen. „Da konnten wir noch mithalten“, erinnerte sich Post-Pressewart Heinz-Günter Hiller. Im Moment trennen die Teams Tischtennis-Welten. Rahm hat als Dritter noch Chancen auf den Aufstieg. Die Postler halten sich im Abstiegsstrudel nur noch am Relegationsrang fest.

Und auch dieser zehnte Platz ist am Wochenende in Gefahr. Denn Konkurrent TuS Eving-Lindenhorst (11.) reist am Sonntag, 31. Januar, zum Letzten, TTC Post Hiltrop. Bei einer Post-Niederlage am Samstag und anschließendem Lindenhorster Sieg würden beide die Plätze tauschen.

Post SV reist freiwillig nach Bochum

Frauen-Verbandsliga: Heimrecht-Tausch um Spiel vorzuziehen

Die Verbandsliga-Damen des Post SV Castrop-Rauxel (2.) haben das Spiel gegen die DJK Viktoria Bochum (5.) auf Freitag, 29. Januar (20 Uhr), vorgezogen. Weil der Trainingsbetrieb in Castrop-Rauxel zu diesem Termin kein Spiel zulässt, mussten die Europastädterinnen ihr Heimrecht an die Bochumer Konkurrenz

abtreten. „Ein Nachteil muss das nicht sein“, erklärte Post-Pressewart Heinz-Günter Hiller. Denn schon beim Hinspielsieg (8:5) seien die PSV-Damen in Bochum gut zu recht gekommen.

Trotzdem: Im Kampf um die Spitze müssen die Castrop-Rauxelerinnen auch die Spielerinnen aus Bochum, mit denen Nicola Schuchardt

und Co. auch private Freundschaft hegen, auf der Rechnung haben. Schließlich weist die Punktbilanz des Tabellenfünftens ein positives Verhältnis auf.

22-Stunden-Führung?

Mit einem Sieg würde der Post SV zumindest für gute 22 Stunden die Tabellenführung übernehmen. Der

punktgleiche Spitzenreiter TTC Wuppertal geht erst am Samstag, 18.30 Uhr, an die Platte. Gegner ist der TTV Stoppenberg (6.).

Eine Niederlage würde die Tabellen-Platzierung der Post-Equipe erst beeinflussen, sollte die DJK BW Annen (3.) am Samstag beim TTC Herten (8.) gewinnen. ■ fko

29.1.10.